STADTVERWALTUNG
BAD NEUENAHR-AHRWEILER

Beschlussvorlage Nr. 2026/0153		Datum:	16.09.2026
Bezugsnummer		Verfasser/in:	Herr Bröker Abteilung 1.3

Gremium	Termin	öffentlich	nichtöffentlich	vorberatend	beschließend
Stadtrat	28.09.2026	☒	☐	☐	☒

Ergebnis der Beratung

einstimmig	☐		geändert	☐
mehrheitlich	☐		ohne Beschlussvorschlag	☐
	....	Ja		
	....	Nein	Anmerkungen	
	....	Enthaltung		

Tagesordnungspunkt

Klimatisierung der städtischen Kindertagesstätten - Zeitplan und Prüfung weiterer Räume;
Antrag der CDU-Fraktion vom 09.09.2024

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, die Prüfung der städtischen Kindertageseinrichtungen hinsichtlich weiterer Maßnahmen zum Schutz vor sommerlicher Hitze fortzuführen und dabei insbesondere die Gruppen-, Bewegungs- und Aufenthaltsräume einzubeziehen.

Sach- und Rechtslage

Die zunehmende sommerliche Hitzebelastung stellt insbesondere für Kinder in den städtischen Kindertageseinrichtungen eine besondere Herausforderung dar. Ein wirksamer Hitzeschutz ist daher ein wichtiger Bestandteil der baulichen und technischen Weiterentwicklung der Einrichtungen.

Die Verwaltung hat die Notwendigkeit entsprechender Maßnahmen erkannt und bereits mit der Planung der Klimatisierung der Schlafräume begonnen. Um darüber hinaus den tatsächlichen Bedarf in den übrigen Räumen der Kindertageseinrichtungen zu ermitteln, wird die Betrachtung auf die Gruppen-, Bewegungs- und Aufenthaltsräume ausgeweitet. Dabei sollen sowohl bauliche Maßnahmen des passiven Hitzeschutzes als auch technische Lösungen zur Klimatisierung betrachtet werden. Die Ergebnisse der Prüfung sollen Grundlage für die weitere Planung und Priorisierung der erforderlichen Maßnahmen sein.

Es wurde bereits der Kontakt zu einem geeigneten Planer aufgenommen. Im Rahmen der weiteren Prüfung sollen die jeweiligen baulichen Gegebenheiten, der bestehende Hitzeschutz sowie mögliche technische und bauliche Lösungen betrachtet werden. Der Antrag der CDU-Fraktion fließt dabei unmittelbar in die bereits laufenden Überlegungen und Planungen ein.

Die Verwaltung wird dem Stadtrat die Ergebnisse der Prüfung, einschließlich einer Priorisierung sowie einer Kosteneinschätzung, zu gegebener Zeit zur weiteren Beratung vorlegen.

Die für die Umsetzung erforderlichen finanziellen Mittel wurden im Rahmen der Haushaltsplanung für das Jahr 2027 bereits angemeldet. Damit sind die haushalterischen Voraussetzungen für eine weitere Befassung mit dem Thema geschaffen.

Pascal Rowald
Bürgermeister

Anlagen:
Antrag vom 09.09.2026